



Numero 21. den 5. May. 1719.

Niedlinger Ordinari

Frentags- Zeitung.



Wien/ vom 28. April. Von Dresden hat man/ daß alldorten noch immer zu dem bevorstehenden Belager alle erdenckliche Anstalten gemacht würden/wie dann Ihr. Königl. Majest. mit Ihr. Hoheit dem Königl. Prinzen/ den 25. dieses selbst in den sogenannten Königl. grossen Garten gerit-

Zu Dresden werden alle Anstalten gemacht zum Belager.

ten / und in höchster Person wegen derer Cavaliers und Dames spißlenden Frantzösischen Comödie die Veranstaltung gemacht. Diese soll unter dem freyen Himmel agiret/und die Maschinen von lauter Bäumen Blumen/ und Orangerie gemacht/auch darzu 18000. Lampen in dem Königreich Böhmen gemacht wurden. Sonsten haben diser Tagen auch Ihr. Königl. Majest. mit Ihr. Hoheit/ dem Königl. Prinzen/ auf der sogenannten Rak gespeiset / und verschidenes an dem grossen Feuerwerck / so auf die Elbe gesetzt werden / und den Tempel Diana vorstellen soll/ probieren lassen; Den 16. dieses hätten Ihr. Königl. Mt. und Ihr. Hoheit der Königl. Prinz/ dem Gottes-Dienst/ des Abends aber der Opera begehohret. Den 17. wäre das Fuchs; Bröllen / und dabey 53. Füchse / 2. Wölffe / und 2. wilde Katzen gehehet worden.

werde auch darbey alle erfreuliche Lust- Spiel gehalten.

Ein Anders/ vom 30. April. Alldieweil nach alter zwischen dem Römisch; Kayserlichen Hof und der Ottomannischen Pforte hergebrachter / auch durch den Fridens; Schluß neuerlich bestätigter Gewonheit Ihro gloriwürdigst regierende Röm. Kayserl. und Königl. Cathol. Majestät zu Feyerlicher Bestätigung des am 21. Jul. 1718. zwischen Deroselben und dem Groß; Sultan zu Passarowitz im Königreich Servien geschlossenen Friden / und Erneuerung

Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach

37. Jahrgang · Heft 2 · 15. November 2014

Herausgegeben von der Gesellschaft für Heimatpflege
(Kunst- und Altertumsverein) in Stadt und Landkreis Biberach e. V.

„BC – Heimatkundliche Blätter“ erscheinen im Juni und November

Für Mitglieder der Gesellschaft für Heimatpflege ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Preis beim Bezug im Abonnement € 12,50 je Jahrgang, Einzelheft € 7,- jeweils incl. MwSt., zuzüglich Versandkosten. **Sonderhefte sind im Abonnement nicht enthalten.** Sammelordner sind beim Buchhandel oder über die Biberacher Verlagsdruckerei erhältlich, Preis € 7,-.

Redaktion

Kreisarchivdirektor i. R.
Dr. Kurt Diemer, 88400 Biberach
Adenauerallee 20
Telefon 0 73 51/68 39

Herstellung und Verlag

Biberacher Verlagsdruckerei
GmbH & Co. KG, 88400 Biberach
Leipzigstraße 26
Telefon 0 73 51/3 45-0

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und sonstige Unterlagen wird keine Garantie übernommen. Nachdruck und andere Vervielfältigungen – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion.

Inhalt

- Prof. em. Dr. Hansjörg Schelle, Biberach*
Das Donatoren-Exlibris der Hilprand Brandenburg:
Das älteste gedruckte Exlibris 3
- Josef Erath, Mettenberg*
„Bei Straf des Turms und dem Weib die Geigen.“
Beiträge zur Handhabung der öffentlichen Ordnung und des
Strafvollzugs in der ehemaligen Herrschaft Warthausen..... 8
- Winfried Aßfalg, Riedlingen*
In Riedlingen erscheint die älteste
Tageszeitung Württembergs 21
- Dr. Karin Reichardt, Biberach*
Das älteste Porträt Christoph Martin Wielands: ein Werk
des Malers Lothar Ignaz Schweickart aus dem Jahre 1768..... 28
- Wolfgang Brändle, Esslingen*
Die Gründung des Verschönerungsvereins
Biberach im Jahre 1864..... 32
- Andrea Rexer und Bodo Rüdenburg, Biberach*
Wilhelm und Maria Freudenreich - zwei beliebte
oberschwäbische Kirchenmaler des 19. Jahrhunderts 37
- Otto Minsch, Bad Schussenried*
Ein bedeutender Oberschwabe: Dr. Siegfried Krezdorn..... 44
- Dr. Michael Niemetz, Laupheim*
Das Haus am jüdischen Friedhof in Laupheim:
Denkmal und Dokumentationsstätte..... 61
- Sylvia Eith-Lohmann, Biberach*
Veröffentlichungen über den Landkreis Biberach und
seine Gemeinden. Fortsetzung und Ergänzung der
Zusammenstellung in Heft 2/2013 der
„Heimatkundlichen Blätter“ 64

ISSN 1430-9475

*Titelbild: Die erste erhaltene „Riedlinger Ordinari Freytags-
Zeitung“ vom 5. Mai 1719, die älteste Tages-Zeitung Würt-
tembergs. Foto: Haus-, Hof- und Staatsarchiv Wien*

Gesellschaft für Heimatpflege (Kunst- und Altertumsverein) in Stadt und Landkreis Biberach e. V.

1. Vorsitzender

Dr. Otmar Weigele
Alpenstraße 21
88400 Biberach
Tel.: 0 73 51/7 59 47

Schatzmeister

Christoph Funk
Ziegelhausstraße 58
88400 Biberach
Tel.: 0 73 51/1 20 90

Das Inhaltsverzeichnis der Hefte der „Heimatkundlichen Blätter“ finden Sie im Internet im „Zeitschriftenfreihandmagazin“ unter www.phil.uni-erlangen.de/~plges/zfhm/zfhm.html oder in einer Suchmaschine wie Google unter zfhm.

Stellvertretende Vorsitzende

Andrea Rexer
Ehinger Straße 16
88400 Biberach
Tel.: 0 73 51/7 21 86

Schriftführer

Erwin Oswald
Ayestraße 11
88441 Mittelbiberach
Tel.: 0 73 51/7 10 84

**Bitte beachten Sie auch unsere
Webseite www.gfh-biberach.de.**



Der neue Kalender ist da!

Der neue Kalender mit historischen Bildern aus Biberach erhältlich ab Mitte November in allen Biberacher Buchhandlungen, bei der Kreissparkasse und im Museum Biberach für € 10,00.

Mitglieder zahlen auf dem Christkindlesmarkt
bei Vorlage ihres Gutscheins nur € 8,00.

Bestell-Adresse: Dieter Müller, 88400 Biberach,
Hermann-Volz-Str. 3, Tel. 07351-22167



Der Biberacher „Schmerzensmann“ mit dem knieenden Hilprand Brandenburg und den Brandenburg-Klockh-Wap-
pen seiner Eltern.
Foto: Museum Biberach